

**WS 2020/21: 030314 Seminar zur Rechts- und Verfassungsgeschichte:  
(für Diplomand\*innen- und Dissertant\*innen)**

# **Nationsbildung und Verfassungsgeschichte in Europa 2. Teil:**

## **Historische und vergleichende Aspekte**

*Das Konzept des Verfassungsstaates westlicher Prägung ist untrennbar verbunden mit den Basis-kategorien von „Volk“ und „Nation“: Das zur Nation integrierte Volk bestimmt im Akt der von ihm selbst bestimmten Verfassungsgebung über seine eigene politische Grundordnung. Schon aus dieser Leitvorstellung ergibt sich die starke nationalstaatliche Ausrichtung der Verfassungsidee jedenfalls in Europa. In dem Seminar sollen zunächst Begriff und Idee der „Nation“ auf der Basis eines histo-rischen Zugangs geklärt werden: Wann, mit welchen politischen Inhalten und innerhalb welcher politischer Kontexte entwickelt sich das europäische Konzept der „Nation“? Wie scharf lässt sich hier ein stärker politischer Nationsbegriff („Staatsbürgernation“) von einem vorrangig ethnisch getönten Begriff der Nation unterscheiden? Wie schlagen sich diese beiden grundlegenden Konzepte einer „Nation“ in der Verfassungsgeschichte Englands, der USA und Frankreichs einerseits und Mittel- bzw. Südosteuropas andererseits nieder? Letzteres umschreibt den Raum, der üblicherweise mit dem stärker ethnisch gepolten Nationsbegriff in Verbindung gebracht wird, weil hier die Ausbildung der Nationalstaaten vergleichsweise spät, in vielen Fällen sogar erst im 20. Jahrhundert über die Büh-ne gegangen ist. Auch multiethnische Staaten, wie die Österreich-Ungarische Monarchie oder das russische Zarenreich, aber auch das frühere „Jugoslawien“, können zum Gegenstand eines Referates gemacht werden, hier unter der Fragestellung, wie diese Vielvölkerstaaten mit dem „nation building“ ihrer ethnisch unterschiedlichen Staatsbürger umgegangen sind.*

### **Vorbesprechung:**

Mittwoch 14. Oktober 2020, 10.30–12.00 Uhr, Universität Wien – Juridicum - KG 1, U14  
Platz- und Themenvergabe: Persönlich in der Vorbesprechung.

### **Blockveranstaltung:**

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben!